



Die beiden Raphaelen.

Vergleichende

Lebensbilder zweier höchstberühmter Meister der Malerkunst.

1. Raphael Sanzio von Urbino.

Geboren den 28. März 1483, gestorben am 28. März 1520.

Das ist Raphael, durch welchen die Natur besiegt zu werden fürchtete, da er lebte — und zu sterben, als er starb.

Wäre das Glück Italiens nach den tausendfachen Kunstleistungen dieses Landes zu bemessen, machten große Erfahrungen und Schicksale die Menschen und Völker klüger und besser, so könnte man mit Recht behaupten, daß es auf der Erde kein glücklicheres Land geben könne als das gepriesene Italien. Seine Städte sind überreich an den kostbarsten Denkmälern der Baukunst und seine Dome sind prachtvolle Musterwerke in altrömischen, byzantinischen und gothischen edlen Formen. Aus ihnen und aus hundertfältigen andern Schöpfungen oder Kunstüberresten spricht sich die wunderbarste Wandlung aus, welche die Geschichte wie ein Weltgericht erscheinen läßt.

Unter der Reihe großer Künstler, unter den Bildhauern wie Malern, aber auch unter den Dichtern und Gelehrten rechnen die Italiener mit Stolz